
Installationsanleitung ViaSat Parabolantenne für Tooway™

Die folgende Anleitung veranschaulicht, wie die Parabolantenne, für die Nutzung des Breitbandinternetdienstes über Satellit, korrekt montiert, installiert und ausgerichtet wird.



Montage der Hardware

Erforderliches Werkzeug:

- Steckschraubenschlüssel (13mm)
- Kreuzschraubenzieher

Schritt 1

Beginnen Sie mit der Montage der Einzelteile der Parabolantenne. Eine detaillierte Anleitung wird mit der Hardware mitgeliefert.

Installation und Ausrichtung


Erforderliches Werkzeug und Material

- einfacher Kompass
- Steckschraubenschlüssel (11mm, 13mm)
- Seitenschneider
- Abisoliermesser
- Crimp-Zange für F-Stecker
- Desktop-PC/MAC oder Notebook
- Ethernetkabel
- Koaxialkabel

Schritt 2 Bevor Sie die Parabolantenne auf einem Dreibein oder einer Wandhalterung montieren, vergewissern Sie sich, in welche Richtung die Parabolantenne ausgerichtet werden muss. Der Ka-Sat von Eutelsat befindet sich auf 9° Ost. Mithilfe des folgenden Links und der Angabe des Standortes der Parabolantenne, können die Parameter für den Höhen- und Azimutwinkel bestimmt werden.


- <http://finder.tooway-instal.com>

Ergebnisse



Höhenwinkel


35.34



Geographischer Azimutwinkel

178.09

Spot



Schritt 3 Finden Sie eine geeignete Stelle für die Montage der Parabolantenne und beachten Sie, dass eine freie Sicht Richtung Süden vorhanden sein muss. Die Parabolantenne hat ein Gesamtgewicht von ca. 15 kg. Daher empfehlen wir die Nutzung von robusten Halterungen.



Schritt 4 Montieren Sie die zusammengesetzte Parabolantenne auf die entsprechende Halterung. Nutzen Sie dazu die mitgelieferten u-förmigen Klammern, Stäbchen und Muttern. Ziehen Sie die Schraubenmuttern so fest an, dass die Halterung berührt wird, jedoch die Parabolantenne noch nach links und rechts bewegt werden kann.



Schritt 5 Stellen Sie ungefähr den bei **Schritt 2** ermittelten Höhenwinkel ein. Lösen Sie dafür die beiden Muttern zur Fixierung der Elevation und drehen Sie die Elevationsschraube solange, bis der entsprechende Höhenwinkel erreicht ist. Das rechte Bild zeigt eine Elevation von 36°.



Schritt 6 Bereiten Sie das Koaxialkabel vor, indem Sie an beiden Enden je einen passenden F-Stecker korrekt montieren. Achten Sie darauf, dass das Koaxialkabl richtig abisoliert und die Stecker mit dem entsprechenden Werkzeug gepresst werden.

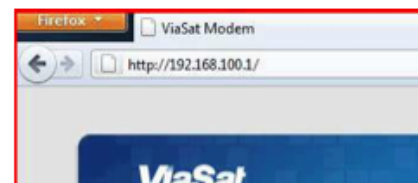


Schritt 7 Verbinden Sie nun das eine Ende des Koaxialkabels mit dem TX-Anschluss des TRIA (LNB) und das andere Ende mit dem mitgelieferten Modem. Schliessen Sie das Modem mittels Adapter an einen Stromanschluss. Anschliessend können Sie per Ethernetkabel das Modem mit einem Desktop-PC/MAC oder Notebook verbinden. Sie finden die genaue Anschlusskonfiguration im Dokument „SurfBeam 2“-Betriebsanleitung.



Schritt 8 Öffnen Sie den Internetbrowser (Explorer, Firefox) und geben Sie im Suchfeld folgende IP-Adresse ein:

192.168.100.1/install



Schritt 9 Nach der Eingabe der Adresse werden Sie automatisch auf das Interface des Modems weitergeleitet und aufgefordert, den bei **Schritt 2** ermittelten Spot-Beam auszuwählen. Klicken Sie danach auf den Pfeil für „weiter“. Kurz darauf ertönt das akustische Signal des TRIA in Form eines **langsamen** und steten Pieptons und die Parabolantenne ist für die manuelle Ausrichtung bereit.



Schritt 10 Drehen Sie nun die Parabolantenne in die richtige Position. Benutzen Sie den Kompass wenn nötig. Sobald Sie das Signal des KA-Sat erreicht haben, gibt das TRIA einmalig eine Art Klingelton wieder. Danach ertönt wiederum das akustische Signal des TRIA in Form eines **schnelleren** und steten Pieptons. Jetzt können Sie die Muttern, welche die Parabolantenne an der Wandhalterung oder dem Dreibein befestigen, anziehen. Zu diesem Zeitpunkt kann die Parabolantenne nur noch maximal 3° von der optimalen Ausrichtung abweichen.

Schritt 11 Für diesen Schritt vergewissern Sie sich, dass die beiden Muttern zur Einstellung des Azimuthwinkels gelöst sind. Drehen Sie die im Bild angezeigte Azimuttschraube in eine Richtung und achten Sie darauf, ob der Piepton schneller oder langsamer wird. Wenn er langsamer wird, drehen Sie in die andere Richtung. Je schneller der Piepton, desto optimaler ist die Parabolantenne ausgerichtet. Drehen Sie die Azimuttschraube jeweils in beide Richtungen über das Maximum (konstanter Piepton) hinaus, damit die Parabolantenne optimal ausgerichtet ist.

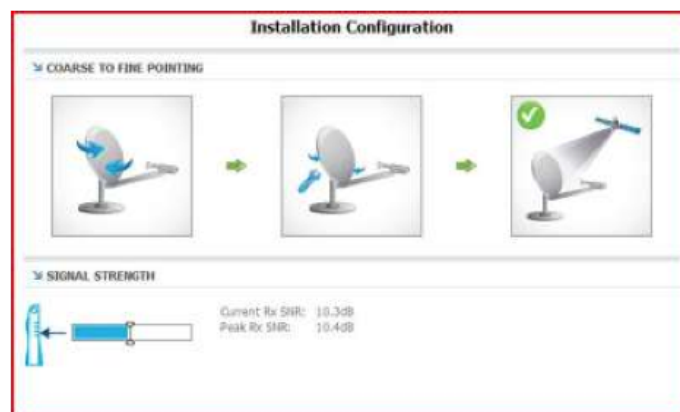





Schritt 12 Wiederholen Sie **Schritt 11** für die Einstellung des Elevationswinkels. Vergewissern Sie sich auch hier, dass die entsprechenden Muttern gelöst sind.



Schritt 13 Nach der korrekten Feineinstellung und Ausrichtung der Parabolantenne, können Sie die vier Mutter für die Einstellung des Azimuth- und Elevationswinkels anziehen. Als Test zur korrekten Ausrichtung der Antenne, können Sie mit leichtem Fingerdruck die Parabolantenne nach unten, oben, rechts und links bewegen. Wenn in alle Richtungen der Piepton langsamer wird, ist die Parabolantenne optimal ausgerichtet.

Schritt 14 Begeben Sie sich zurück zum verwendeten Desktop-PC/MAC oder Notebook und beachten Sie den ViaSat Modem Status. Die unten abgebildete Grafik sollte nun mit der auf Ihrem Rechner identisch sein. Klicken Sie auf den Pfeil für „weiter“.



Schritt 15	Klicken Sie auf der nächsten Seite auf „Modem“ und warten Sie bis das Modem die Synchronisation vollständig abgeschlossen hat.	
Schritt 16	Geben Sie jetzt in Ihrem Browser eine gültige Website ein und Sie werden automatisch auf die „Self-Activation“-Seite weitergeleitet.	
Schritt 17	Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm. Nach dem Selbsttest werden Sie dazu aufgefordert, den erhaltenen Aktivierungsschlüssel einzugeben.	
Schritt 18	Nach der Eingabe des Schlüssels, haben Sie die Aktivierung erfolgreich abgeschlossen. Jetzt müssen Sie nur noch Ihr Modem neu starten. Klicken Sie dazu auf „Reboot“. Nach ca. 5-10 Minuten sollte Ihr Breitbandinternetanschluss über Satellit einwandfrei funktionieren.	